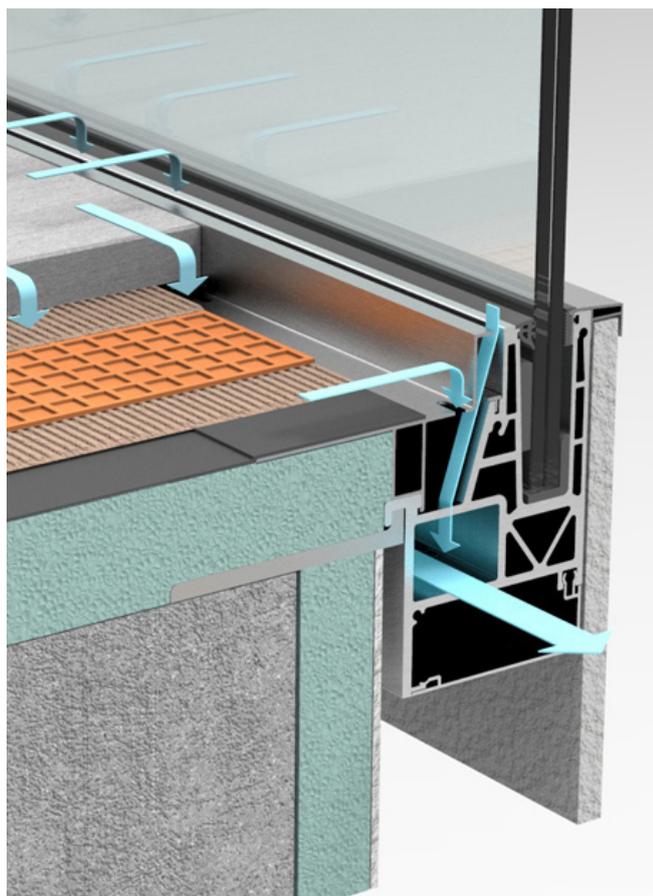


Geländersystem AQUA VIVA mit integrierter Balkonentwässerung

Da Balkone verschiedensten Witterungsbedingungen ausgesetzt sind, müssen diese sicher abgedichtet und ausreichend entwässert werden. Oberflächenwasser, das sich durch eine fehlerhafte Entwässerung auf dem Balkon staut oder durch eine undichte Abdichtung in die tragenden Bauteile eindringt, kann erhebliche Schäden am Gebäude verursachen.



Abel Metallsysteme hat mit AQUA VIVA ein innovatives und geprüftes Geländersystem (AbP) mit einer integrierten Entwässerungslösung für Balkone entwickelt, das ohne sichtbare Wasserabführung für die unterschiedlichsten Boden- und Fassadenaufbauten geeignet ist. Eine Lösung für höchste architektonische Ansprüche, da das System flächenbündig verbaut und auf die Befestigung einer vorgehängten Dachrinne verzichtet werden kann.

Das Geländersystem AQUA VIVA nimmt das Niederschlagswasser über eine flächenbündige und schlanke Einlaufrinne auf und leitet es durch einen nicht sichtbaren Ablaufkanal in die Fallrohre. Das Sickerwasser des Balkonbelags wird über die Balkonabdichtung aufgenommen und durch die gefrästen Langlöcher im Profil ebenfalls in das System geleitet – eine clevere Lösung bis ins Detail. Die Basisprofile aus Aluminium mit pressblanken oder eloxierten Oberflächen eignen sich für die stirnseitige und aufgesetzte Befestigung. Beide Varianten bieten vielfältige Möglichkeiten der individuellen Konfiguration. Die einzelnen Profile mit einer maximalen Länge von 3 Metern werden mithilfe von Stiften und druckgepöften Dichtmodulen verlängert.

Flächenbündige Einbaulösungen durch verschiedene Kombinations- und Anbauvarianten

Durch variable Aufsatzprofile nahezu jeder Bodenaufbau ausgeglichen werden – ganz gleich ob mit oder ohne Dämmung. Somit kann das Geländersystem AQUA VIVA flächenbündig verbaut werden. Die Aufbauhöhen variieren zwischen 20 und 80 mm und können durch die unterschiedlichen Anbringungsmöglichkeiten noch zusätzlich um weitere 120 mm erweitert werden. Demnach kann der Bodenaufbau des Balkons individuell und nach Bedarf realisiert werden.

PRESSEKONTAKT

Mit AQUA VIVA steht ein flexibles System zur Verfügung, das selbst im Fassadenbereich Lösungen garantiert. Das Geländersystem wird dabei individuell an architektonische Wünsche und Vorstellungen angepasst – sowohl im Neubau als auch im Bestand. Nicht umgekehrt.

Je früher wir in den Planungsprozess eingebunden werden, desto leichter lassen sich gestalterische Vorgaben und technische Rahmenbedingungen in Einklang bringen.

Wir passen das Entwässerungssystem werkseitig an die Gegebenheiten an und fertigen auftragsbezogen. Sowohl die genaue Anzahl als auch die Größe der Langlöcher zur Einleitung des Sickerwassers werden für jedes Projekt individuell ermittelt und in das Profil eingearbeitet, sodass das bis zur Abdichtungsebene durchdringende Wasser sicher abgeleitet wird.

Sonderkonstruktionen bei gedämmten Gebäudehüllen

Die flächenbündige Einbaumöglichkeit des Systems kommt auch bei gedämmten Gebäudehüllen zum Einsatz. Verstärkte Aufnahmekeile aus verzinktem Stahl ermöglichen eine sichere Geländermontage am tragenden Baukörper und die sichere Ableitung der auftretenden Verkehrslasten bei gedämmten Gebäudehüllen, ohne Abstriche in Bezug auf die Dämmwirkung oder Gestaltung in Kauf nehmen zu müssen. Die Aufnahmekeile werden statisch je nach Auskragung vordimensioniert, mit Verbundankern sicher auf dem tragfähigen Untergrund befestigt und mit dem Entwässerungsprofil verbunden. Das ermöglicht somit den flächenbündigen Übergang zwischen Wärme-Verbundsystem und dem Profil des Geländersystems.

Der flächenbündige Übergang kann zudem von der Putzträgerplatte bis zum VSG-Verbundsicherheitsglas realisiert werden, sodass sich das Basisprofil hinter der Fassadenverkleidung befindet. Das gelingt mittels einer Aufnahmeleiste für die Putzträgerplatte, die mit einem dauerelastischen Dichtstoff direkt am Basisprofil befestigt wird. Die Aufnahmeleiste eignet sich für Blendenstärken von 3 bis 20 mm.

Systemkomponenten modular geplant und passend gefertigt

Das Geländersystem AQUA VIVA beinhaltet alles, was für die Montage eines kompletten Geländersystems benötigt wird. Alle Systemkomponenten, angefangen bei den ausgeklügelten Profilen, vorgefertigten Ecklösungen, Befestigungsmitteln, Dichtungsmaterial, bis hin zu verschiedenen Geländerarten und Handläufen sind perfekt aufeinander abgestimmt. Alle Systemkomponenten werden von uns individuell geplant, gezeichnet und präzise vorgefertigt.

Für den optimalen Wasserablauf über Balkonecken hinweg, kommen zum Beispiel vorkonfektionierte Eckausbildungen zum Einsatz. Die Profile werden vor Ort mithilfe der passenden Innen- und Außenecken, Verlängerungsstiften und druckgeprüften Dichtmodulen sicher miteinander verbunden. Ausführungen sind in den Standardausführungen 45 und 90 Grad erhältlich. Sonderecken können von 0 bis 90 Grad auf Anfrage umgesetzt werden. Die Wasserableitung in das Fallrohr erfolgt über einen angeflanschten Abgang für Standardrinnenanschlüsse mit 70 mm Durchmesser. Der Anschluss erfolgt individuell und kann auch zur Einleitung in Balkonstützen realisiert werden.

PRESSEKONTAKT

Revisionsschacht für die einfache Reinigung des Ablaufkanals

Klassische Regenrinnen zu reinigen ist oft eine mühsame und schmutzige Angelegenheit: Leiter hochklettern, mit der Handschaufel den Dreck aus der Rinne kratzen, die Leiter herunterklettern und die Leiter weiter schieben. Eine nicht ganz ungefährliche Aufgabe. Bei Regenrinnen in höher gelegenen Etagen oder schwer zugänglichen Bereichen kann die Säuberung nur von Fachfirmen erledigt werden. Kommt ein Hochdruckreiniger zum Einsatz, wird nicht selten die Fassade durch dreckiges Spritzwasser verschmutzt.

Mit dem Geländersystem AQUA VIVA geht diese Aufgabe deutlich leichter und vor allem sauberer von der Hand. Der integrierte Wasserablaufkanal verfügt über einen eingebauten Revisionsschacht, der von der Balkoninnenseite zugänglich ist. Über diesen Revisionsschacht kann der Ablaufkanal mit einem Hochdruckreiniger von Blättern und festgesetzten Ablagerungen innerhalb des Systems schnell und spritzfrei gesäubert werden.

Eingliederung ins architektonische Gesamtkonzept

Das Geländersystem AQUA VIVA kann mit zeitlos schönen Geländerarten kombiniert werden. Die Gestaltungsvarianten sind optisch schlicht bis klassisch modern. Zur Verfügung stehen das zeitlose Ganzglasgeländer AQUA VIVA VISIOPLAN mit maximaler Transparenz und Windschutz. Wo weniger Transparenz gewünscht ist, kreiert ein farbiges Ganzglasgeländer ein individuelles und geschütztes Ambiente zum Verweilen und Wohlfühlen. Das VSG-Sicherheitsglas kann mittels eingefärbter oder bedruckter Verbundfolien blickdicht oder halbtransparent variiert werden und so zusätzlich als Sichtschutz dienen. Wer es luftiger und offener mag, dem dürfte das moderne Pfostengeländer AQUA VIVA SIMPLUM mit geradlinigen Flachstabfüllungen gefallen. Das flexible Geländersystem AQUA VIVA ORBIS ist ein klassisches Pfostengeländer, das mit unterschiedlichen Füllungen wie Glas, Stäben oder Lochblech ganz nach Geschmack kombiniert werden kann.

Ganzglasgeländer mit Glasmontagesystem Adjust schnell montiert

Oft sind es die kleinen Dinge, die eine Montage erst perfekt machen. Um das Verbundsicherheitsglas (VSG) im Basis-Profil schnell und einfach ausrichten zu können, bietet sich das Glasmontagesystem ADJUST an. Die Justierung der Scheiben erfolgt mit Hilfe des Montagewerkzeuges während der Montage von der Balkoninnenseite. Dazu wird das Glas in ADJUST eingesetzt. Mit einfachen Schiebewebewegungen werden die Schiebernasen in ADJUST keilartig verstellt, sodass die Glaslagerung bis zu 20 mm ausgeglichen und genau eingestellt werden kann. Das verkürzt die Montagezeit etwa bis zu 30 Prozent.

Intelligent konstruiert mit maximaler Planungssicherheit

Mit AQUA VIVA können Sie auf geprüfte Sicherheit vertrauen: Das Geländersystem hält Holmlasten von bis zu 1 kN/m stand, verfügt über ein Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) und ist statisch gemäß DIN 18008 berechnet. Damit ist das System sofort einsatzbereit. Zudem entfällt durch die AbP das kostenintensive und langwierige Verfahren der Zustimmung im Einzelfall (ZIE) der jeweiligen Landesbauordnungen. Planer, Architekten und Verarbeiter profitieren somit von erheblichen Kosten- und Zeitersparnissen – für weniger Aufwand und höchste Planungssicherheit

PRESSEKONTAKT